

1. 1082, Ind. VI: Roger, Graf von Kalabrien und Sizilien, schenkt der Kirche von Troina die Burgen Tauriana und Achares, dazu zehn *villani* in Troina und eine Mühle; überdies legt er die Grenzen des Bistums fest (Kopie des späten 12. Jh.).
2. 1087 Juli, Ind. X: Roger, Graf von Kalabrien und Sizilien, schenkt gemeinsam mit seiner Gemahlin Adelheid(!) und seinen Söhnen Gottfried und Jordan auf Bitten des Bischofs Robert von Messina der dortigen Bischofskirche St. Nikolaus das *casale* Butah in seinen alten Grenzen, wie sie in sarazenischer Zeit bestanden (Pseudooriginal des 12. Jh.).
3. 1092 Dez. 9, Ind. XIV: Roger, Graf von Kalabrien und Sizilien, gründet gemeinsam mit seiner Gemahlin Adelheid und seinen Söhnen Gottfried und Jordan das Kloster St. Agatha in Catania und ernennt Ansger zu dessen erstem Abt; er überläßt ihm die Stadt Catania und das Kastell Aci sowie alle Sarazenen der Insel (Kopie des späten 12. Jh.).
4. (1096) Apr., Ind. IV: Roger, Graf von Kalabrien und Sizilien, bestätigt Bischof Robert von Messina alle Schenkungen und Privilegien und legt die Grenzen der Diözese fest, nachdem der Bischofssitz von Troina nach Messina verlegt worden ist (Kopie 12. Jh.). (Die Urkunde ist nur nach Monat und Indiktion datiert, das Jahr 1096 ist historisch das einzig mögliche.)
5. 1129 Mai 15: „König“ Roger II. verleiht den Bewohnern der Stadt Messina zahlreiche Freiheiten und Rechte (Pseudooriginal aus dem Anf. des 15. Jh.): Caspar, S. 501—02, Reg. †5.
6. 1144 Juli, Ind. VI: König Roger schenkt dem Elekten Gerhard von Messina die Nikolauskirche im Gebiet von Achari und legt die Grenzen der Schenkung fest (Pseudooriginal wohl aus dem letzten Jahrzehnt des 12. Jh. mit den Rotae Rogers II. und Herzog Rogers von Apulien): Caspar, S. 549—50, Reg. 156A (Das Reg. 156 umfaßt sowohl die echte Urkunde als auch die danach angefertigte Fälschung).
7. 1159 Januar, Ind. VII: König Wilhelm I. überläßt Erzbischof Robert von Messina ein Haus in Messina, das einst einer Tante des Königs gehörte, als Residenz für diesen und dessen Nachfolger und erhält als Gegenleistung 100 Unzen Gold: Behring, Reg. 143 (Original).
8. Palermo, 1160 Mai, Ind. IX: König Wilhelm I. gewährt den Einwohnern von Messina verschiedene Zollbefreiungen (Goldbulle): Behring, Reg. 146 (Kopie 13. Jh.).
9. Messina, 1168 März, Ind. I: König Wilhelm II. gemeinsam mit seiner Mutter, Königin Margarete, machen dem Kloster S. Salvatore bei Messina eine Schenkung in dem Ort Agro (Goldbulle): Behring, Reg. 158 (Kopie 13. Jh.).
10. Messina, 1177 Juni, Ind. X: König Wilhelm II. bestätigt dem Kloster S. Salvatore bei Messina eine Schenkung seines Vizekanzlers Matheus: Behring, Reg. 205 (Original).
11. Palermo, 1177 September, Ind. X: König Wilhelm II. macht dem Kloster Sta. Maria de Novara eine Schenkung in Solaria: Behring: —; Enzensberger: — (Kopie 12. Jh.).
12. 1177 November, Ind. X: Königin Margarete, die Mutter König Wilhelms II., bestätigt dem Kloster Sta. Maria de Novara eine eigene Schenkung an das Kloster: Behring: —; Enzensberger: — (Original).
13. 1182 Mai 4, Ind. XV: König Wilhelm II. bestätigt der Stadt Messina zwei angebliche Urkunden des römischen Senats aus den Jahren 483 und 620 *ab Urbe condita*, die im Wortlaut inseriert werden: Behring: Reg. 218 (zwei Kopien 15. Jh.).